PLANZEICHENERKLÄRUNG

0. Nachrichtliche Übernahme und Hinweise

0.1. Parzellengrenze vorhanden

514/12 — 0.2. Parzellennummer z. B. 514/12

0.3. Vorhandenes Gebäude mit Hausnummer

0.4. Gemarkungsgrenze

Teil A

Planungsrechtliche Festsetzungen

1. **Geltungsbereich** (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

2. **Nebenanlagen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)

2.1. Buswartehalle

3. **Öffentliche Verkehrsfläche** (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)

3.1. Straßenbegrenzungslinie

3.2. Straßenverkehrsfläche

3.3. Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: Mischverkehr

FUSSWEG — 3.3.1. Fußweg

FUSS- UND RADWEG — 3.3.2. Fuß- und Radweg

P — 3.3.3. Öffentliche Parkfläche

4. **Flächen für Versorgungsanlagen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)

4.1. Elektrizitätsversorgung (Umformerstation)

5. **Öffentliche und private Grünflächen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

5.1. Öffentliche Grünfläche

5.1.1. Verkehrsbegleitgrün

5.2. Private Grünflächen

6. **Flächen für Wald** (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 b BauGB)

7. **Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft** (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

7.1. Anpflanzen von Bäumen

7.2. Erhaltung von Bäumen

8. **Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind** (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB)

9. **Sonstige Planzeichen**

9.1. Hang- und Böschungsbereiche

VERFAHRENSABLAUF

(S. Bebauungsplan)

1. Aufstellungsbeschluß gemäß § 2 Abs. 1 BauGB _____
2. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB _____
3. Beteiligung der Bürger (vorgezogene Bürgerbeteiligung) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB _____
4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB von: _____ bis: _____
5. Beschlußfassung über Bedenken und Anregungen Anregungen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB _____
6. Beschluß über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB _____
7. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB _____
8. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB _____
9. Öffentliche Auslegung des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Auslegung von: _____ bis: _____
10. Prüfung der während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Auslegung _____
11. Mitteilung des Prüfungsergebnisses gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Auslegung _____
12. Beschluß über den Bebauungsplan als Satzung gemäß § 10 BauGB _____
13. Anzeige des Bebauungsplanes gemäß § 11 Abs. 1 BauGB _____
14. Erklärung der höheren Verwaltungsbehörde über die Geltendmachung einer Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB _____
15. Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB _____

_____, den _____

_____
Bürgermeister

PLANZEICHENERKLÄRUNG

BESTAND

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

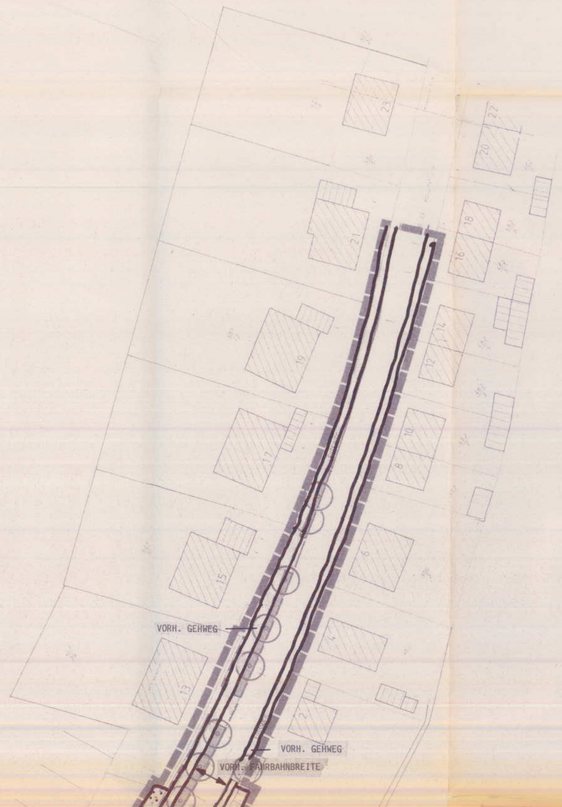
FUSS-UND RADWEG

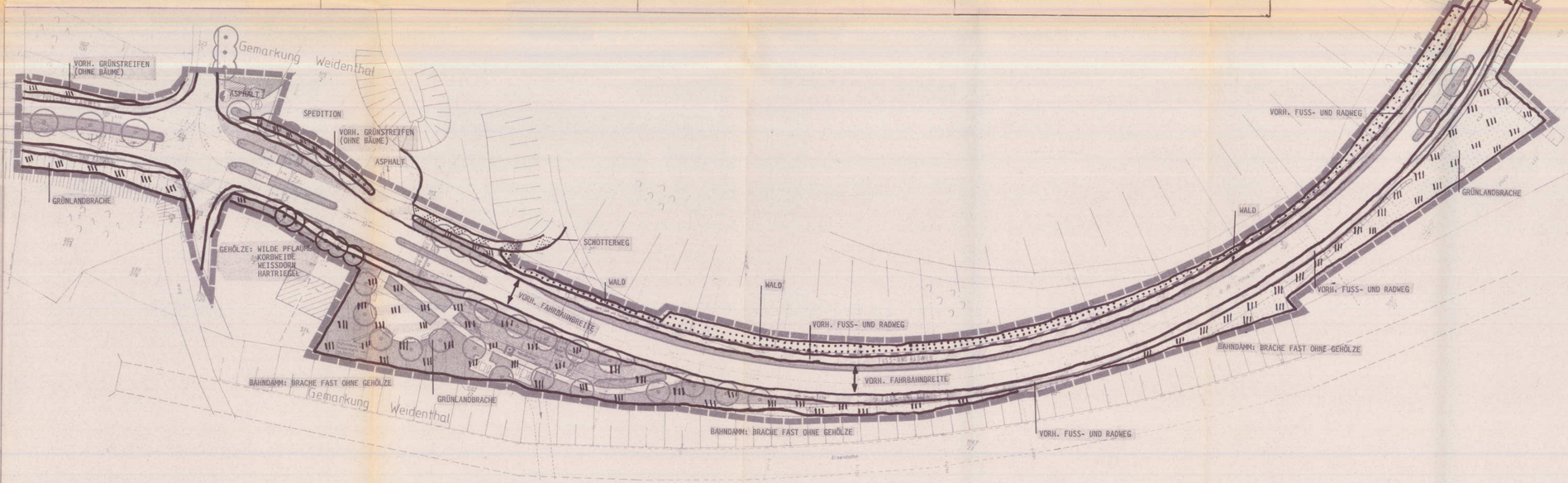
TEILWEISE VERSIEGELTE-ODER VERDICHTETE FLÄCHE

WALD

GRÜNLAND , BRACHE , WIESE , GRÜNSTREIFEN

BAUM





VERBANDSGEMEINDE
LAMBRECHT (PFALZ)

ORTSGEMEINDE
WEIDENTHAL

BESTANDSPLAN

(AUF GRUNDLAGE BEBAUUNGSPLAN)

B 39 - ORTSEINGANG - WEST

PLANNR. 1 M.: 1:500 AZ: S.78/90

PLANERGRUPPE **ASL**

KIRSCHBAUMWEG 6
6000 FRANKFURT 90
TEL.: 0 69/78 88 28

DI 8/1990
HA/SA 7/1991